

## Kundmachungen

## Flächen- widmungspläne

keine

## Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

## Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/50058/2002/014

Salzburg, 27. Januar 2003

### Betrifft:

**Mair Margit, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für die Änderung des Verwendungszweckes der Lagerhalle in Werkstätte für Modell- und Prototypenbau sowie Restaurierung und Lager, Gst. 403/4 KG Morzg, Liegenschaft Sternhofweg 50.**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl.Nr. 82/2001, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr.12, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

**Antragsteller:**  
Mair Margit

**Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):**  
Änderung des Verwendungszweckes der Lagerhalle in Werkstätte für Modell und Prototypenbau sowie Restaurierung und Lager, Gst. 403/4 KG Morzg, Liegenschaft Sternhofweg 50.

Zu diesem Vorhaben können Anregungen und sonstige Vorbringen eingebracht werden, die in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/60626/2002/004

Salzburg, 22. Januar 2003

### Betrifft:

**Pötzelsberger Johann und Edeline, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für die Änderung der Art des Verwendungszweckes von Garage in Wohnraum auf Gst. 224/67 KG Leopoldskron, Liegenschaft Birkenstraße 50 d.**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl. Nr. 75/2002, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 206, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

### Antragsteller:

Pötzelsberger Johann und Edeline

### Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Änderung der Art des Verwendungszweckes von Garage in Wohnraum auf Gst. 224/67 KG Leopoldskron, Liegenschaft Birkenstraße 50 d

Zu diesem Vorhaben können Anregungen und sonstige Vorbringen eingebracht werden, die in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

### Bau- und Anlagenbehörde

Auerspergstrasse 7  
Montag bis Donnerstag,  
7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr  
Tel. 8072 - 3311

## Erteilte Bewilligung

keine

## Bebauungspläne

## Einleitungen

keine

## Beschlüsse und Bausperren

keine

Öffentliches Gut  
Gemeingebrauch/  
(Ent-) WidmungenMagistrat Salzburg  
Zahl: 4/02/41041/2000/10

Salzburg, 30. Januar 2003

**Betrifft:****Übernahme von Teilflächen in der Neukommgasse in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg**

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 28.1.2003 verfügt, dass Teilflächen der Gst 298/13 (33m<sup>2</sup>), 298/21 (24m<sup>2</sup>), 298/14 (26m<sup>2</sup>) und 298/3 (6m<sup>2</sup>) je KG Morzg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Der Abteilungsvorstand:  
DDr. Wagner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 4/02/65026/1996/14

Salzburg, 30. Januar 2003

**Betrifft:****Übernahme von Teilflächen aus Gst 236/9 KG Aigen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg**

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 3.12.2002 bzw. am 29.1.2003 verfügt, dass eine 227 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Gst 236/9 KG Aigen von der Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Der Abteilungsvorstand:  
DDr. Wagner

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/01/20456/2003/2

Salzburg, 20. Januar 2003

**Betrifft:****Steuerterminkalender März 2003**

Städtische Steuern und Abgaben im März 2003

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 15. | Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag gem. Sbg. Fremdenverkehrsgesetz     | für Jänner 2003 |
|     | Kommunalsteuer  | für Feber 2003  |
|     | Vergnügungssteuer (nur regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen) | für Feber 2003  |

Für den Bürgermeister  
Santner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 1/01/53135/2002/005

Salzburg, 27. Januar 2003

**Betrifft:****Linde beim Pfarrhof Parsch; hier: Kundmachung des Widerrufs der Erklärung zum Naturdenkmal**

## Kundmachung

Gemäß § 7 Abs. 3 des Salzburger Naturschutzgesetzes 1999 - NSchG, LGBl. Nr. 73/1999 (Wiederverlautbarung), zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 1/2002 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 8/2002), wird verlautbart:

Mit Bescheid des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 10.10.2002, Zahl 1/01/53135/2002/001, wurde die Erklärung der auf Grundstück 229/3, KG Aigen I, stockenden Linde zu einem Naturdenkmal widerrufen.

Die näheren Bestimmungen sind in dem oben genannten Bescheid des Magistrates Salzburg enthalten.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Werner Mayer

Info-Z  
Tel. 8072 - 2501

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/57829/2003/002

Salzburg, 23. Januar 2003

**Betrifft:**

**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hiefür gemäß § 10 Abs. 2 ALG; hier: Unbenannte Zufahrt Gst. 1173/61, 1173/62 1173/64 und 1173/65 KG Maxglan;**

### Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 14. Jänner 2003 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich der unbenannten Zufahrt Grundstücke 1173/61, 1173/62, 1173/64 und 1173/65 KG Maxglan, vom bestehenden Reinhaltverbandssammler Am Eichtwald in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Am Eichtwald ONr. 64 (Grundstück 1173/24 KG Maxglan), ein Hauptkanal vom 16. April 2002 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/58193/2003/002

Salzburg, 23. Januar 2003

**Betrifft:**

**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hiefür gemäß § 10 Abs. 2 ALG; hier: Mühlbachgasse und Mühlbach (Querung) und Grundstück 483/5 KG Maxglan;**

### Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 14. Jänner 2003 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass in der Mühlbachgasse im Bereich südlich der südlichen Grundstücksgrenze 468/4 KG Maxglan, vom bestehenden Hauptkanal in westlicher Richtung den Mühlbach querend bis auf Grundstück 483/5 KG Maxglan, ein Hauptkanal vom 30. September 2002 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/58162/2003/002

Salzburg, 23. Januar 2003

**Betrifft:**

**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hiefür gemäß § 10 Abs. 2 ALG; hier: Kleßheimer Allee;**

### Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 14. Jänner 2003 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich der Kleßheimer Allee und den Grundstücken 1386/3 und 1385/4 KG Lieferung II, von der Josef-Ressel-Strasse in nordöstlicher Richtung bis in den Bereich des Objektes Kleßheimer Allee ONr. 123 (Grundstück 1385/1 KG Lieferung II), ein Hauptkanal vom 6. Juni 2002 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber



## STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 54, Folge 3/2003**  
14. Februar 2003

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255, Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 10), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

# Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 7/02/22597/2003/003

Salzburg, 23. Januar 2003

**Betrifft:**

**Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)  
Ankauf von 3 Fahrgestellen für den Fuhrpark der  
Stadtgemeinde Salzburg**

## Offenes Verfahren

Lieferung von 3 Fahrgestellen für den Fuhrpark der  
Stadtgemeinde Salzburg.

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Salzburg.

**Ausschreibende Dienststelle:**

Magistratsabteilung 7/02, Wirtschaftshof,  
Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg,  
Tel.: 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072.

**Gegenstand der Leistung:**

Lieferung von 3 Fahrgestellen für den Fuhrpark der  
Stadtgemeinde Salzburg.

1 Fahrgestell, Gesamtgewicht 13,5 Tonnen, geeignet für  
den Aufbau einer Hubarbeitsbühne,  
1 Fahrgestell, Rechtslenker, Gesamtgewicht 18 Tonnen,  
geeignet für den Aufbau einer abnehmbaren Kehrmaschine  
mit zusätzlichem Hilfsrahmen für Silostreuer,  
1 3-Achs-Fahrgestell, Gesamtgewicht 26 Tonnen, geeig-  
net für den Aufbau einer Dreiseitenkipperladebrücke.

**Geplanter Liefertermin:**

12 Wochen ab schriftlicher Auftragserteilung.

**Ausschreibungsunterlagen:**

Die Unterlagen können ab Montag, den 17. Februar 2003,  
beim Wirtschaftshof, Siezenheimerstraße 20, 5020 Salz-  
burg, während der Amtsstunden behoben bzw. unter der  
Tel.-Nr. 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072 sowie  
E-mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at). angefordert wer-  
den. Für die Anbotsunterlagen ist ein Kostenbeitrag in  
Höhe von € 24,- (inkl. 20 % Mwst.) zu leisten. Dieser  
Kostenbeitrag wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

**Zulässigkeit von Teilangeboten bei gegenständlicher  
Ausschreibung sind:**

Die Abgabe von Teilangeboten ist zulässig.

**Alternativangebote:**

Gemäß § 69 Bundesvergabegesetz 2002 sind Alternativ-  
angebote nur neben einem ausschreibungsgemäßen An-  
gebot zulässig.

**Einreichungsfrist der Angebote:**

Spätestens Mittwoch, 12. März 2003, 8:30 Uhr.

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, Haupt-, Ein- und Auslaufstelle,  
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg.

**Ende der Zuschlagsfrist:**

12 Wochen nach Ablauf der Einreichungsfrist.

**Angebotsöffnung:**

Mittwoch, 12. März 2003, 10:00 Uhr,  
Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg, Amtsleitung.

Der Abteilungsvorstand:

Dr. Stadler

Magistrat Salzburg

Zahl: 7/02/23885/2003/001

Salzburg, 3. Februar 2003

**Betrifft:**

**Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)  
Lieferung und Montage eines Kehrmaschinenauf-  
baues für den Fuhrpark der Stadtgemeinde Salzburg**

## Offenes Verfahren

Lieferung und Montage eines Kehrmaschinenaufbaues  
für den Fuhrpark der Stadtgemeinde Salzburg.

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Salzburg.

**Ausschreibende Dienststelle:**

Magistratsabteilung 7/02, Wirtschaftshof,  
Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg,  
Tel.: 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072.

**Gegenstand der Leistung:**

Lieferung und Montage eines Kehrmaschinenaufbaues  
für den Fuhrpark der Stadtgemeinde Salzburg.

**Geplanter Liefertermin:**

12 Wochen ab Beistellung des Fahrgestelles.

**Ausschreibungsunterlagen:**

Die Unterlagen können ab Montag, den 17. Februar 2003,  
beim Wirtschaftshof, Siezenheimerstraße 20, 5020 Salz-  
burg, während der Amtsstunden behoben bzw. unter der  
Tel.-Nr. 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072 sowie  
E-mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at). angefordert wer-

werden. Für die Anbotsunterlagen ist ein Kostenbeitrag in Höhe von € 24,- (inkl. 20 % Mwst.) zu leisten. Dieser Kostenbeitrag wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

**Zulässigkeit von Teilangeboten bei gegenständlicher Ausschreibung sind:**

Die Abgabe von Teilangeboten ist nicht zulässig.

**Alternativangebote:**

Gemäß § 69 Bundesvergabegesetz 2002 sind Alternativangebote nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

**Einreichungsfrist der Angebote:**

Spätestens Montag, 17. März 2003, 8:30 Uhr.

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, Haupt-, Ein- und Auslaufstelle, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg.

**Ende der Zuschlagsfrist:**

12 Wochen nach Ablauf der Einreichungsfrist.

**Angebotsöffnung:**

Montag, 17. März 2003, 10:00 Uhr,  
Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg, Amtsleitung.

Der Abteilungsvorstand:  
Dr. Stadler



**STADT : SALZBURG** Magistrat

## Frauenbüro

Schloss Mirabell

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 8072 – 2043, Fax: 8072 – 2066

[frauenbuero@stadt-salzburg.at](mailto:frauenbuero@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at/frauen](http://www.stadt-salzburg.at/frauen)



**STADT : SALZBURG** Magistrat

## Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr

Tel. 8072 - 2000



**STADT : SALZBURG** Magistrat

## WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
- Projektkoordinierung
- Wirtschaftsförderungen
- Betriebsreportagen im stadt:leben

Elisabethstrasse 2/4 (Kieselgebäude)

Tel. 8072 – 2042

Fax. 8072 – 3405

[wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at/wirtschaft](http://www.stadt-salzburg.at/wirtschaft)